

RU.kulturfestival.DE

Deutschrussisches Kulturfestival

9.10.11 – 29.10.11



Ein Festival für alle Kulturinteressierten,
Männer und Frauen, Jugendliche,
Familien und Kinder!

Sie sind alle herzlich eingeladen, unsere
Kulturveranstaltungen zu besuchen
und mit uns gemeinsam in Mannheim,
Heidelberg und Speyer zu feiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GRÜßWORT

Zu den deutsch – russischen Kulturtagen »Ru.Kulturfestival.De«, die vom 9. bis 29. Oktober 2011 in Mannheim und der Metropolregion stattfinden, heiÙe ich alle Gäste persönlich wie auch im Namen des Gemeinderats herzlich in Mannheim willkommen. Sehr gerne habe ich für dieses interkulturelle Festival, das der Verein KulturQuer Rhein – Neckar e.V. in diesem Jahr erstmals veranstaltet, die Schirmherrschaft übernommen.

Seit vielen Jahren leben in Mannheim auch Mitbürger deutsch – russischer Abstammung. In der Stadtgeschichte Mannheims hat das Miteinander von Kulturen eine lange Tradition. Auch heute und zukünftig steht die Stadt Mannheim für ein funktionierendes Zusammenleben in einem Klima von Toleranz und Offenheit. Hierzu leistet das »Ru.Kulturfestival.De« einen wichtigen Beitrag, indem es dazu einlädt, die kulturelle und geschichtliche Identität der hier lebenden Mitbürger deutsch – russischer Herkunft kennen zu lernen. Über 20 Veranstaltungen, präsentiert von einer Vielzahl von Institutionen, Verbänden und Einzelkünstlern, bieten Diskussionen und Austausch und laden zu Musik, Literatur, Film und bildender Kunst ein. Das Programm der deutsch – russischen Kulturtage richtet sich insbesondere auch an Kinder und Jugendliche, an Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. Die kreative und gestalterische Auseinandersetzung von Künstlerinnen und Künstlern unserer Region mit der Vielfalt der Kulturen in Russland und den Ländern der früheren Sowjetunion steht im Mittelpunkt des Festivals.

Für sein hervorragendes Engagement danke ich dem Veranstalter KulturQuer QuerKultur, der durch das neu initiierte Festival zum interkulturellen Austausch beiträgt. Auch den vielfältigen Kooperationspartnern, die sehr eindrucksvoll das große und enge Netzwerk von Organisationen in Mannheim und der Region veranschaulichen, sowie den Sponsoren danke ich für ihre Mitwirkung, ohne die das vielfältige Programm des Festivals nicht zustande gekommen wäre.

Allen Beteiligten, Besucherinnen und Besuchern wünsche ich anregende Veranstaltungen, interessante Begegnungen und einen lebhaften Austausch.



Mannheim, im Juli 2011
Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



DIE GUTE IDEE

Einer unserer aktivsten Mitglieder in der über 12 – jährigen Geschichte unseres Vereins, Alexander Bergmann, hatte die zündende Idee, dass wir in diesem Jahr ein Festival zur deutschrussischen Kultur durchführen. Einige Zielvorstellungen sind damit verbunden:

Einmal, den vielen in der Region lebenden und wirkenden deutschrussischen Künstlerinnen und Künstlern ein spezielles Forum für künstlerische Ausdrucksformen zu bieten. Zum anderen, eine größere Öffentlichkeit mit deutschrussischen Kulturschaffenden aus unserer Region näher bekannt zu machen. Mit dem Festival verfolgen wir auch das Ziel, den Austausch der Künstlerinnen und Künstler untereinander zu fördern.

Und vor allem wollen wir einige der zahlreichen Angebote kultureller Bildung mit Kindern und Jugendlichen russischer bzw. deutschrussischer Herkunft präsentieren.

Wie soll das Festival heißen? Post – sowjetisches Festival oder Potemkin oder Russendisko?

Nach längerem Nachdenken einigten wir uns auf das Motto »RU.Kulturfestival.DE«. Hiermit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um Künstlerinnen und Künstler handelt, die sich in der russischen Sprache miteinander verständigen und gleichzeitig intensive Bezüge zu Deutschland, zu Mannheim und zur Metropolregion haben.

Viele begeisterte KooperationspartnerInnen machen mit, überwiegend in Mannheim, aber auch in Heidelberg und Speyer. Im Stadtteil Jungbusch in Mannheim fallen einige Veranstaltungen zeitlich und örtlich mit dem »Nachtwandel« zusam-

men – ein beabsichtigtes Zusammentreffen, da einige beteiligte Künstlerinnen und Künstler im Jungbusch wirken und zum Teil auch dort wohnen.

Es ist ein abwechslungsreiches Programm mit einer Vielzahl von Kunst-Sparten entstanden. Über vierzig professionelle Künstlerinnen und Künstler, sowie zahlreiche Künstlergemeinschaften, wie z.B. Chöre, Kindermusikgruppen und Kindertanzgruppen sind beteiligt. Daneben wird durch Vorträge, Filme, Gespräche und Lesungen über Kunst und Kultur des ehemaligen sowjetischen Einflussbereiches informiert.

Unser herzlicher Dank geht an alle Künstlerinnen und Künstler, die sich mit großem Engagement am Festival beteiligen, besonders an Alexander Bergmann und Grigorij Gromyko und an alle KooperationspartnerInnen, besonders an Ute Koch. Unser Dank gilt ebenso allen, die uns dabei finanziell und ideell unterstützen: insbesondere die Stadt Mannheim und die Heinrich – Vetter – Stiftung.

Ob die Idee gelungen ist? Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt und dem Reichtum deutschrussischer Kultur! Wir freuen uns auf Sie! Willkommen oder добро пожаловать (dobro pozhalovat)!



Gisela Kerntke und Anna Barbara Dell
KulturQuer QuerKultur Rhein – Neckar e.V.

9 SONNTAG

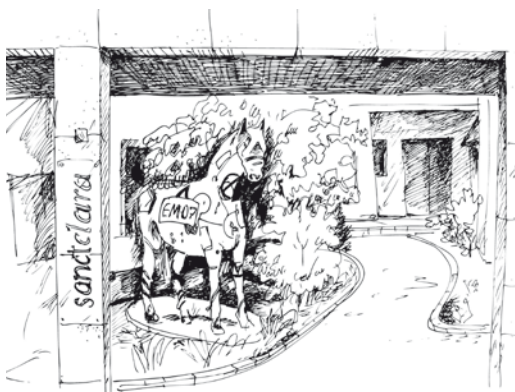


17:00 — 19:00

Familienfest. Kindermusikgruppe unter Leitung von Ludmila Schlee »Die fröhlichen Tasten«; Chor »Posidelki«; Musik der Gebrüder Hoffmann; Kindertanzgruppe »Libelle« unter Leitung von Elena Perelmann. Russisches Buffet.

Caritasverband / Innenhof
B 5, 19, 68159 Mannheim
Ansprechpartnerinnen: Ute Koch,
Gisela Kerntke

Eintritt frei



19:00 — 21:00



Offizielle Eröffnung mit dem deutsch – russischen Chor »Glinka«, Grußworte: Vorstand des Caritas – Verbands, Herr Dr. Roman Nitsch; Vorsitzende des Vereins KulturQuer QuerKultur Rhein – Neckar e.V., Gisela Kerntke; Stadtvertretung Mannheim; Vertreter des Generalkonsulats der Russischen Föderation (angefragt); Herr Alexander Reichrudel aus Stuttgart, Vorsitzender des Vereins »UNSERE NEUEN ZEITEN e.V.« (angefragt).

Caritas – Saal
B 5, 19, 68159 Mannheim
Ansprechpartnerinnen: Ute Koch,
Gisela Kerntke

Eintritt frei



12 _ MITTWOCH



19:00

Russische Lyrik des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit Texten klassischer russischer Autoren. Vorgetragen in russisch und deutsch von der Slawistin Prof. Dr. Renate Hansen – Kokorus und von der Schauspielerin Helga Grimme. Dazu Akkordeonmusik von Ludmila Schlee. Eine Auswahl der schönsten Gedichte soll hörbar werden – im russischen Original, in deutscher Nachdichtung, mit musikalischer Begleitung. Die Texte reichen vom »goldenen Zeitalter«, der Romantik und Puschkin – Zeit, über die Symbolisten und das »silberne Zeitalter« bis ins späte 20. Jahrhundert. Liebe und Natur stehen ebenso im Mittelpunkt wie der Dichter, sein Verhältnis zum Staat und die Sehnsucht nach der Heimat aus der Emigration. Es erklingen Gedichte unterschiedlichster Tonalität, männliche und weibliche Stimmen.

Mannheimer Abendakademie
Café U 1, 68161 Mannheim
Ansprechpartnerin: Kathrin Gomolla

Eintritt: 6.- €

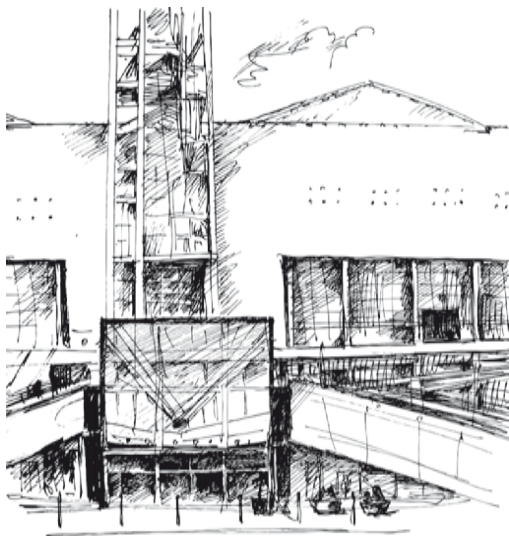
13 _ DONNERSTAG

19:30



Russischer Literaturabend: Autorenlesung in russischer Sprache. Mit neuen Texten von Elena Perelmann, Viktor Kneib und Michail Judowskij. Musikalisch begleitet von Elena Gottselig (Gesang und Gitarre). Russisches Buffet.

Stadtbibliothek
Stadthaus N 1, 68161 Mannheim
Ansprechpartnerin: Lina Böhm



14 _ FREITAG



17:00

»Nuancen – ОТТЕHKИ«. Vernissage der Aquarell – Ausstellung mit KünstlerInnen aus der Region, aus Russland und von der Krim: Alexander Bergmann, Margarita Dell, Wladimir Domrachov, Valentin Karpovich, Natalja Onischkevich, Vladimir Smahtin, Vasilij Trusov, Marina Volkova, Tatjana Zinkova. Musikalische Umrahmung: Elena Gottselig (Gesang und Gitarre). Dauer der Ausstellung: bis 31.12.2011, auch während des »Nachtwandel«. Öffnungszeiten: samstags von 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Laboratorio 17,
Jungbuschstr. 17, 68159 Mannheim
Ansprechpartner: Alexander Bergmann

Eintritt frei

19:00 — 22:00



Musikalische Gruppe »Posidelki« -
Посиделки. Unter dem Motto »Singen
in der Freizeit« veranstalten wir einen
Abend: es erwartet Sie ein Konzert von
Julia Chifrina mit klassischen Beiträ-
gen. Außerdem: Russische Volkslieder,
vorgetragen von Mitgliedern der mu-
sikalischen Gruppe »Posidelki«. Dazu
Tee und Blini.

Familienbildungsstätte Mannheim
F 2, 6, 2. OG, 68159 Mannheim
Ansprechpartner: Peter Belz, Ute Koch

Eintritt frei, Spenden erbeten

15 _ SAMSTAG



19:00

Abschiedskonzert. Es ist eine Art Krönung der seit 20 Jahren aufgeführten völkerverbindenden Konzerte des Vokalensembles »LYRA« aus St. Petersburg, das aus professionellen Musikerinnen und Musikern besteht. Sie bieten russische Chormusik aus der russisch – orthodoxen Tradition, russische Volksweisen und -tänze, aber auch Arien aus bekannten russischen Opern.

Altkatholische Schlosskirche
Barockschloss, 68159 Mannheim
Ansprechpartnerin: Ute Koch

Eintritt frei. Um eine großzügige Spende wird gebeten.

17 _ MONTAG

15:00



»Zu neuen Ufern: moderne KünstlerInnen aus dem »Machtbereich« der ehemaligen Sowjetunion (Russland, Polen, Rumänien, Albanien)«. Vortrag zur russischen Kunstgeschichte über zeitgenössische KünstlerInnen. Von Dorothee Oettli, Montagsreihe. Die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Wandlungen in den Staaten des ehemaligen Ostblocks haben naturgemäß auch die Künste in ihren Strudel gerissen. Die Neuorientierung verlangte nach neuen Ausdrucksformen, die doch die eigene Geschichte und Prägung nicht ganz außer Acht lassen wollte.

Mannheimer Abendakademie
U 1, 16 – 19, großer Saal,
68161 Mannheim
Ansprechpartnerin: Kathrin Gomolla

Eintritt: 5.- €

18 _ DIENSTAG



18:00



Poesiefreundeskreis Mannheim: Gedichte und Lieder auf Russisch und Deutsch. Von Michael Judovskij, Viktor Kneib, Daniel Iskin, Igor Gurevich. Musikalisch begleitet von Elena Gottselig (Gesang und Gitarre).

Laboratorio 17,
Jungbuschstr. 17, 68159 Mannheim
Koordination: Grigorij Gromyko

Eintritt frei



19 _ MITTWOCH

19:00



»Engel aus Sankt Petersburg«. Lesung aus dem Buch »Engel im Jungbusch. Eine skurrile Geschichte der Schreib – AG«. Mit Angela Wendt und Gerhard Fontagnier. Ausstellung mit Künstlerinnen aus Mannheim / Sankt Petersburg: Kira Kalvin, Jana Rapoport, Marina Volkova. Schmuckherstellung: Nadezhda Nozhejewa. Musik: Swetlana Nozhejewa. Russische Küche.



cafga café&kneipe im Jungbusch,
Jungbuschstr. 18, 68159 Mannheim
Ansprechpartner: Gerhard Fontagnier

Eintritt frei



16:00



Ausstellung »REQUIEM«. Die Lebensgrundlagen auf unserem Planet Erde sind bedroht durch von Menschen gemachte Kriege und Umweltzerstörungen. Die Künstler und Künstlerinnen dieser Ausstellung wollen mit ihren Bildern die Betrachtenden nachdenklich machen und dazu ermutigen, ihren Beitrag zu leisten, um diesen Zerstörungen Einhalt zu gebieten. Mit Alexander Bergmann, Michail Judovskij und Marina Volkova. Der Organist Wolfgang Schostak spielt zur Eröffnung verschiedene Orgelwerke. Dauer der Ausstellung: bis 31.12.2011.

Evangelische Hafenkirche
Kirchenstraße 17, 68159 Mannheim
Ansprechpartner: Alexander Bergmann

Eintritt frei

22 _ SAMSTAG

14:00 — 17:00



»Auf Wellen der Poesie und Musik«. Der Poesiekreis Speyer »Ogonjok« lädt ein zu einem Treffen mit Gedichten und Romanzen auf Russisch und Deutsch.



Haus der Vereine
Ruhlandstr. 4, 67346 Speyer
Ansprechpartner: Andreas Kelm und Grijgorij Gromyko

Eintritt frei



24 _ MONTAG



20:00

Porträtkonzert mit Olga Magidenko. Gesang: Donata Zuliani (Alt), am Klavier: David Serebrjanik. Die vielfach ausgezeichnete Komponistin Olga Magidenko wurde 1954 in Moskau geboren und lebt heute in Heidelberg.

Musikhaus Hochstein
Bergheimerstr. 9 – 11,
69115 Heidelberg
Ansprechpartner: Alexander Bergmann

Eintritt: 8.- / 5.- €



25 _ DIENSTAG

18:00



»Ost und West ist Eins durch die Bilder von Konstantin Vasiljev«. Ausstellung. Konstantin A. Vasiljev (1942 – 1976) war ein russischer Künstler, der mehr als 400 Gemälde und Zeichnungen hinterließ. Seine Werkthemen umfassen u.a. Portraits, Landschaften, realistische Darstellungen, russische und germanische Mythologie. Dauer der Ausstellung: bis 11.11.2011. Zur Eröffnung spielt das Ensemble von Irina Damm. Finissage am 11.11.2011 um 19 Uhr mit Auftritt des russischen Chors »Glinka«.

Bürgerhaus Neckarstadt – West
Lutherstr. 15 – 17,
68169 Mannheim
Koordination: Aleksandrs Brustejns

Eintritt frei

26 _ MITTWOCH



19:30

Spielfilme von Alexander Borodynja und Raissa Imenitova zur russischen Kultur. Mit Schauspielern und Schauspielerinnen des Mannheimer Theaters TiG7: »Das Hypozentrum«, »Sie sind tot«, »Das launische Model«, »Das Vorsprechen«. Alexander Borodynja, russischer Schriftsteller aus Moskau, hat zahlreiche Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Drehbücher verfasst. Seit 2000 arbeitet er zusammen mit seiner Frau Raissa Imenitova erfolgreich als Filmmacher in Ludwigs-hafen.

Cinema Quadrat e.V.
Collinistr. 5, 68161 Mannheim
Koordination: Grigorij Gromyko

Eintritt: 7.- / 6.- €

27 _ DONNERSTAG

17:00



Kinderkonzert unter der Leitung von Delia Bergmann und Kindertanzgruppe der internationalen Kulturschule Rhein – Neckar.



Ab ca. 18 Uhr: Eröffnung und Besichtigung der Ausstellung »Meine Welt – МОЙ МИР«, mit Kinderbildern aus den Malkursen von Alexander Bergmann. Dauer der Ausstellung: bis 31.1.2012.

Stadtbibliothek, Kinder- und Jugendbibliothek im Dalberghaus
N 3, 4, 68161 Mannheim
Ansprechpartner: Alexander Bergmann,
Kirsten Brodmann

Eintritt frei





19:00

Kurzfilme zu den Themen Bildung, Kultur, Soziales: »Offener Unterricht – Leicht gemacht« (Grigorij Gromyko), »Partnerarbeit in einer Jeschiwa« (Mari Indre), »Handicap« (Olelenko), »Wozu brauchst du die Ewigkeit? Oder stirb, wenn du cool bist!«. Während zwischen Massensterben, Orientierungslosigkeit und lethargischer Verzweiflung die Gesellschaft versucht, die alte Ordnung zu erhalten, erfahren vier Mädchen Leben, Tod und Auferstehung (Alexander Borodynja).

Laboratorio17

Jungbuschstr. 17, 68159 Mannheim

Koordination: Grigorij Gromyko

Eintritt: 3.- €

29 SAMSTAG

14:00 — 19:00



Tag der offenen Tür im »HOFatelier«.
Mit der Ausstellung »Die Kunstgattungen« von HOFatelier – Mitgliedern.

HOFatelier
Jungbuschstr. 17, 68159 Mannheim
Ansprechpartner: Alexander Bergmann

Eintritt frei



29 _ SAMSTAG

20:00

Abschluss und Ausklang des Kultur-
festivals: Mit einem Kaleidoskop von
Bildern und anderen Impressionen des
RU.Kulturfestival.DE 2011

Laboratorio17

Jungbuschstr. 17. 68159 Mannheim
Ansprechpartner: Alexander Bergmann,
Gisela Kerntke

Eintritt frei



ANSPRECHPARTNER

Peter Belz, Tel. 0176 – 64380517
peter.belz@gmx.de

Alexander Bergmann, Tel. 0621 / 105356
bergmannheim@gmx.de

Lina Böhm, Tel. 0621 / 293 – 8935
lina.boehm@mannheim.de

Kirsten Brodmann, Tel. 0621 / 293-8916
kirsten.brodmann@mannheim.de

Alexandrs Brustejns, Tel. 0179 – 4846539
info@lajja-d.com

Anna Barbara Dell, Tel. 0621 / 299977
dell.penner@t-online.de

Gerhard Fontagnier, Tel. 0631 / 43720946
gerhard.fontagnier@mannheim.de

Kathrin Gomolla, Tel. 0621 / 1076 – 115
k.gomolla@abendakademie-mannheim.de

Grigorij Gromyko, Tel. 0621 – 1568152
po4ta@gmx.de

Gisela Kerntke, Tel. 0621 – 332671
gisela.kerntke@freenet.de

Ute Koch, Tel. 0621 – 155633
fbs@caritas-mannheim.de

NOTIZEN

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Veranstalter: KulturQuer QuerKultur Rhein Neckar e.V.
Verantwortlich i.S. d.Pr.: Gisela Kerntke

Mit freundlicher Unterstützung von:
Stadt Mannheim: Kulturamt sowie Büro des Beauftragten
für Integration und Migration, Heinrich – Vetter – Stiftung,
Concordia Druckerei, verschiedene Unternehmen



In Kooperation mit :
HOFatelier Mannheim, Katholische Familienbildungsstätte
Mannheim, Mannheimer Abendakademie, Stadtbibliothek
Mannheim, Altkatholische Gemeinde Mannheim,
Bürgerhaus Neckarstadt – West, Cinema Quadrat,
Caritas Mannheim, Laboratorio17, Evangelische
Hafenkirche, cafga café&kneipe im Jungbusch,
Gemeinschaftszentrum Jungbusch, Internationale
Volkskultur e.V., Wechselseitig Lernen e.V.



Gestaltung: Linda Bergmann
Zeichnungen: Alexander Bergmann

